

# **Ausschreibung Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb**

## **WINTERWELT SCHMIEDEFELD**

Die Stadt Suhl hat mit Stadtratsbeschluss vom 16.09.2020 festgelegt, dass hinsichtlich des Bereiches Skihang Schmiedefeld inkl. des Gebietes Eisenberg eine Konzeption zu erstellen ist, die eine ganzjährige Nutzung vollumfassend beleuchtet.

Ziel ist die Entwicklung eines nachhaltigen touristischen Angebots, in dem durch die Einbeziehung und Berücksichtigung bestehender Anlagen und die Erweiterung hin zu einer ganzjährig nutzbaren Infrastruktur eine sinnvolle Betreuung mit überregionaler Relevanz aufgezeigt wird. Dargestellt werden sollen die Potentiale der einzelnen möglichen Angebote und ihr Mehrwert bezüglich der Wahrnehmung in der touristischen Sichtbarkeit des Ortes.

Da das aktuelle Gebiet der Winterwelt Schmiedefeld sowohl einen Sportbetrieb als auch einen Gastronomiebetrieb umfasst, bitten wir die Interessenten, genau zu kennzeichnen, ob sie sich für

- a) Los 1 - eine Konzeption des Sportbetriebs oder,
- b) Los 2 - eine Konzeption für den Gastronomie- und Beherbergungsbetrieb oder
- c) eine Konzeption, die Sport-, Gastronomie- und Beherbergungsbetrieb vereint (Los 1 und Los 2 zusammen)

bewerben.

Der Untersuchungsraum am Eisenberg wird begrenzt im Südwesten durch die Landstraße L1140, im Südosten durch die örtliche Bebauung sowie die Verbindung dieser beiden Grenzen zum Bierfleck in nördlicher Richtung.

### **Inhalte und Themenschwerpunkte der einzureichenden Konzeption für eine Ganzjahresnutzung:**

#### **Speziell für den Winter**

Die Konzeption soll als Ausgangspunkt die Nutzung des Skihanges und der dazugehörigen Infrastruktur mit Schlepplift und Beschneiungsanlage beleuchten. Ziel ist es, dass die Anlage in eine wirtschaftlich erfolgreiche Betreuung überführt werden kann und mit verschiedenen weiteren Angeboten eine ganzheitliche touristische Destination entsteht.

Folgende Aspekte sollen konzeptionell betrachtet werden:

- Umbau/Umgestaltung der Anlage für einen effizienteren Geschäftsbetrieb
- Betrachtung der Wertschöpfungskette
- Komplementäre Angebote, wie bspw. Rodeln
- Erörterung der Möglichkeit einer künstlich beschneiten Rundloipe
- Betrachtung der Infrastruktur

#### **Speziell für den Sommer**

Zusätzlich soll eine Konzeption zur Ganzjahresnutzung durch die Betrachtung verschiedener sinnvoller Angebote erstellt werden, ausgearbeitet als Modulkonzept zur Realisierung einzelner Bereiche oder auch in Bauabschnitten.

Folgende Themengebiete sollen auf die Möglichkeit der Umsetzung inkl. der notwendigen Infrastruktur und des Standorts sowie auf Sinnhaftigkeit, Kosten und Betreuung untersucht und dargestellt werden:

- Themenwege für Kinder
- Abenteuerspielplatz
- Einbindung des Biosphärenreservats
- Alpine Coaster
- Mountainbike Rundstrecken

## Weiteres

Nicht zuletzt aufgrund der Erfahrung des nicht wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes der Sport- und Freizeit GmbH Schmiedefeld am Rennsteig (SFG) müssen weitere Gesichtspunkte beleuchtet werden:

- Betrachtung der Gastronomie (einheitlich Liftbaude und Imbiss an der Talstation)
- Möglichkeit des Umbaus der Finnhütten als Unterkünfte
- Aufzeigen von Möglichkeiten von Kooperationen
- Betrachtung der Vorschläge hinsichtlich der Übereinstimmung übergeordneter Tourismuskonzeptionen
- Beachtung der Anforderungen des Naturschutzes und der Nachhaltigkeit

In der Konzeption soll auch auf die Finanzierung sowie die spätere Betreuung eingegangen werden, insbesondere durch die Erörterung nachfolgender Punkte. Diese werden bei der Vergabe im Verhandlungsverfahren in die Bewertung (max. 10 Punkte) unter Beachtung der prozentualen Gewichtung mit einbezogen.

- Kostenermittlung der zusätzlichen Angebote (20 %)
- Betrachtung der Förderkulisse hinsichtlich der Investitionen (20 %)
- Finanzielle Betrachtung der Betreuung (30 %)
- Erörterung einer möglichen Betreiberkonstellation (30 %)

Die unterschriebenen Teilnahmeanträge sind bis zum **14. Mai 2021** in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadtverwaltung Suhl, Büro Oberbürgermeister, Marktplatz 1, 98527 Suhl einzureichen. Die Umschläge sind mit dem Vermerk „**Teilnahmeantrag Winterwelt**“ deutlich zu kennzeichnen.

Mit der Bewerbung um die Teilnahme am Vergabeverfahren hat der Bewerber seine Eignung nachzuweisen. Hierzu sind vom Bewerber ein Führungszeugnis, eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung beizufügen. Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als 3 Monate sein. Sollten Unbedenklichkeitsbescheinigungen nicht oder nicht vollständig vorgelegt werden, ist eine Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die Ausschlussgründe gemäß Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) – Teil 4, §§ 123 und 124.

Für Rückfragen steht der Leitende Sachbearbeiter Sport Herr Fabian Wolf (Telefon: 03681/74 2568) zur Verfügung. In Absprache mit der Stadtverwaltung Suhl kann die Winterwelt vorab besichtigt werden.